



Jürgen Schwab: heute noch

Songs und Chansons mitten aus dem Leben - Lieder, die unter die Haut gehen

Wenn die ersten "Zipperlein" sich melden und das Gedächtnis sich ahnungslos stellt; wenn die Kinder aus dem Haus gehen und der Herbst den Sommer ablöst, dann öffnet mancher die nächste Flasche Rotwein und gibt sich ganz dem Selbstmitleid hin. Jürgen Schwab hat seine Erfahrungen kreativ verarbeitet. Der Sänger und Gitarrist hat Lieder geschrieben, die mal humorvoll und mal nachdenklich die Situation eines Mannes mitten im Leben beschreiben. Musikalisch schöpft er dabei spielerisch aus Folk, Blues, Pop und Jazz. Wer sagt denn schließlich, dass Ohrwürmer kein Niveau haben dürfen? Und natürlich gibt es auch eine augenzwinkernde Hommage an den großen Konzerimpresario Fritz Rau, als dessen musikalischer Begleiter Jürgen Schwab seit 5 Jahren durch Deutschland tourt.

In der Tradition deutscher Liedermacher wie Reinhard Mey und amerikanischer Singer/Songwriter wie James Taylor, begleitet sich Jürgen Schwab bei seinen Live-Konzerten selbst mit seiner Gitarre. Auf dieser verfügt der studierte Jazzgitarrist allerdings über eine breitere musikalische Palette als die meisten Folksänger. Schwabs eigene Songs werden beim Konzert durch einige Jazzinstrumentals und Coverversionen von Songs anderer Künstler ergänzt. Zwischenmoderationen stellen Bezüge zwischen den Liedern und dem Leben her und bauen eine Brücke zwischen Künstler und Publikum.

Pressestimmen

„Jürgen Schwab bringt dem deutschsprachigen Liedgut den Anspruch zurück, auch wegen seines filigranen Gitarrenspiels. Fern aller Oberflächlichkeit swingt sich Schwab ins Gehör. Diese Lieder hört man gerne immer wieder.“ (CD-Rezension im Musiker Magazin)

„Endlich mal wieder ein Singer/Songwriter deutscher Sprache, der sich inhaltlich nicht in den unendlichen Weiten der Unverbindlichkeiten verliert, sondern einfach aufmerksam seine Umgebung beobachtet und konkrete, nachvollziehbare und damit glaubhafte Lieder macht. Jürgen Schwab findet immer den passenden Ton, sowohl textlich als auch musikalisch. ‚Heute noch‘ präsentiert Texte mit Witz und Esprit zu nahezu eleganten, immer passenden, mit Bedacht gestalteten Arrangements.“ (CD-Rezension in Folker)

„Schwabs Lieder sind lebensbejahend und ironisch, stimmen zugleich nachdenklich und berühren. Mit den kleinen Geschichten des Alltags kann sich ein jeder identifizieren, wenngleich seine Texte eine gewisse Reife voraussetzen. Die Zusammenstellung des Albums und vielfältige Stile versprechen musikalische Abwechslung.“ (CD-Rezension in Musikmarkt)

„Die gekonnt gedrechselten Texte haben Witz und Feinsinn, die Arrangements Charme und Wärme. ‚Heute noch‘ ist ein gut gemachtes, modernes deutsches Chanson-Album.“ (CD-Rezension von Rocktimes)

„Schwab nähert sich dem Älterwerden mit einem Augenzwinkern und musikalischer Virtuosität. Und das macht einfach Vergnügen und gute Laune. Zwischen Pop, Rock, Folk und Chanson siedelt er seine

Songs musikalisch an und schafft dadurch ein abwechslungsreiches Gesamtwerk.“ (Konzertrezension in Offenbach Post)

„Ein musikalisch über jeden Zweifel erhabenes Konzert.“ (Main-Echo)

„Seine sanfte Stimme schmeichelt sich mühelos ein, setzt aber genügend kraftvolle Akzente und kann auch zur veritablen Soulröhre werden ... Man mag sich an Reinhard Mey erinnert fühlen. Und doch ist Jürgen Schwab unverwechselbar er selbst und ganz bei sich.“ (Konzertrezension Aalener Nachrichten)

„Die Songs von Jürgen Schwab haben mich von Anfang an fasziniert und faszinieren mich bis zum heutigen Tag.“ (Fritz Rau, Konzertveranstalter)

Biografie:

Als Musiker, Journalist und Wissenschaftler beackert Jürgen Schwab das Feld der Musik gleich von drei verschiedenen Seiten:

Der Musiker Jürgen Schwab konzertierte als Gitarrist mit Jazzgrößen wie Emil Mangelsdorff, Günter Lenz oder Vitold Rek. Mit seinem aktuellen Album „Heute noch“ reüssiert er als deutschsprachiger Singer/Songwriter zwischen Folk, Jazz, Chanson und Pop. Seit 2006 ist Schwab als Gitarrist und Sänger musikalischer Begleiter des legendären Konzertveranstalters Fritz Rau bei dessen Lesereisen durch ganz Deutschland.

Als Journalist moderiert Schwab Sendungen für die Jazzredaktion des Hessischen Rundfunks und die hr-Bigband. 2004 veröffentlichte er das Buch „Der Frankfurt Sound - eine Stadt und ihre Jazzgeschichte(n)“ und konzipierte eine erfolgreiche Ausstellung zum gleichen Thema. „Das beste Buch, das je in Deutschland über Jazz gedruckt worden ist“, lobte Siegfried Schmidt-Joos im RBB.

Jürgen Schwab studierte in Frankfurt am Main und am Berklee College of Music in Boston / USA, wo er 1993 mit „summa cum laude“ graduierte. Anschließend promovierte er mit einer Arbeit über „Die Gitarre im Jazz“ (Regensburg 1998), die von der Fachpresse als neues Standardwerk eingestuft wurde. Seitdem hat er regelmäßig musikwissenschaftliche Beiträge veröffentlicht. Von 1996-1998 war Schwab Dozent für Jazzgitarre an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt und versah in der Folgezeit musikwissenschaftliche Lehraufträge an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Von 2006 bis 2009 war er Dozent für Jazzgeschichte an der Essener Folkwang-Hochschule. Er lebt als freischaffender Musiker, Musikjournalist und -wissenschaftler in Hanau bei Frankfurt.

jazz'n'more records/Jürgen Schwab

Wilhelm-Thoerle-Str. 24

63456 Hanau

fon: 06181-650281

mobil: 0163-1347133

mail@juergenschwab.de

www.juergenschwab.de

(Pressefotos im Downloadbereich)

